

SPORT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ: Wege der Finanzierung

ärztlich verordneter Rehabilitationssport			Breitensport und Rehasport ohne Verordnung	Angebote zur Unterstützung im Alltag*	
inklusiv in bestehenden Rehasportgruppen	inklusiv in neurologischen Rehasportgruppen	in homogenen Rehasportgruppen Demenz			
Abrechnung <ul style="list-style-type: none"> über Grunderkrankung (z.B. Orthopädie) bei Krankenkassen, Rentenversicherungsträgern, Unfallkassen durch anerkannte Sportvereine Beispiel: TN in Orthopädiegruppe erkrankt zusätzlich an Demenz. 5,25 € pro Teilnahme 	Abrechnung <ul style="list-style-type: none"> über Demenzerkrankung bei Krankenkassen, Rentenversicherungsträgern, Unfallkassen durch anerkannte Sportvereine neurologische Rehasportgruppe: Menschen mit Demenz, Morbus Parkinson, Schlaganfall etc. 5,25 € pro Teilnahme 	Abrechnung <ul style="list-style-type: none"> über Demenzerkrankung bei ... spezielle Demenzsportgruppe je nach ärztlicher Verordnung: Neurologie, GB oder Psychiatrie i.d.R. hirnorganische Störung 5,25 € pro Teilnahme 11 € bei anerkannten Schwerstbehindertengruppen (max. 7 TN) 	Finanzierung <ul style="list-style-type: none"> der Teilnahme am Rehasport als Selbstzahler der Teilnahme am Rehasport sowie Breitensport durch Mitgliedsbeiträge der Teilnahme am Breitensport durch Kursgebühr (für Vereinsangebote ohne Mitgliedschaft) 	Abrechnung <ul style="list-style-type: none"> individuell bei sozialer Pflegeversicherung nach § 45a / § 45b / § 39 SGB XI Voraussetzung für Anbieter: Anerkennung als Angebot zur Unterstützung im Alltag durch die Kreise und kreisfreien Städte 	
Voraussetzung für Übungsleiter/-innen <ul style="list-style-type: none"> Lizenzierung entspricht Gruppe wie gemeldet (z.B. Profil Orthopädie). 	Voraussetzung für Übungsleiter/-innen <ul style="list-style-type: none"> Lizenz: ÜL B Rehasport Neurologie 	Voraussetzung für Übungsleiter/-innen <ul style="list-style-type: none"> Lizenzierung entspricht der ärztlichen Verordnung, in der Regel Neurologie. 		Voraussetzung für Übungsleiter/-innen <ul style="list-style-type: none"> Breitensport: Lizenz ÜL C / ÜL B Rehasport: Lizenzierung entspricht Gruppe wie gemeldet. 	Voraussetzung für Gruppenleiter/-innen <ul style="list-style-type: none"> Anerkennung als Fachkraft nach AnFöVO oder einer der in § 1 Abs. 1+2 WTG DVO bzw. Anlage 1 WTG DVO genannten Qualifikationen, darunter auch Gymnastik- und Sportlehrer/-innen, Motopäden/-innen und andere
Förderung <ul style="list-style-type: none"> Regelförderung (Richtwert) = 50 UStd. in 18 Monaten Weitere Verordnungen sind möglich, wenn medizinische Notwendigkeit ärztlich bescheinigt wird. 	Förderung <ul style="list-style-type: none"> Regelförderung (Richtwert) = 120 UStd. in 36 Monaten Weitere Verordnungen sind möglich, wenn medizinische Notwendigkeit ärztlich bescheinigt wird. 	Förderung <ul style="list-style-type: none"> Regelförderung (Richtwert) = 120 UStd. in 36 Monaten Weitere Verordnungen sind möglich, wenn medizinische Notwendigkeit ärztlich bescheinigt wird. 		Voraussetzung für ehrenamtliche Helfer/-innen <ul style="list-style-type: none"> Helferschulung à 40 LE 	Förderung <ul style="list-style-type: none"> individuell durch Pflegekassen maximal 1 500 € pro Jahr gemäß § 45b SGB XI ggf. nachrangige Inanspruchnahme von 40 % des Pflegesachleistungsbetrags gemäß § 45a SGB XI ggf. 1 612 bis 2 418 € pro Jahr gemäß § 39 SGB XI
Gesetzliche Grundlage <ul style="list-style-type: none"> § 44 SGB IX Verordnung auf Muster 56 durch behandelnden Arzt 	Gesetzliche Grundlage <ul style="list-style-type: none"> § 44 SGB IX Verordnung auf Muster 56 durch behandelnden Arzt 	Gesetzliche Grundlage <ul style="list-style-type: none"> § 44 SGB IX Verordnung auf Muster 56 durch behandelnden Arzt 		Gesetzliche Grundlage <ul style="list-style-type: none"> SGB XI AnFöVO 	Gesetzliche Grundlage <ul style="list-style-type: none"> SGB XI AnFöVO <p style="text-align: right;">*bisher: niedrigschwellige Hilfe- u. Betreuungsangebote</p>